



von pol zu pol

Vielen Dank für Eure Kommentare, die mir vor allem zeigten, dass ich die Idee des Gedichtes nicht übermitteln konnte. Der Titel ist leider mehrdeutig: Anscheinend hat er Assoziationen an Polarforscher wie Scott und Amundsen ausgelöst, unterstützt durch die verkrusteten Lider. Von mir intendiert war aber das Bild eines Astronauten, der die Erde auf einer Polroute umkreist. Nach all den Blicken in das gleißende Licht der Tagseite sehnt er sich nach den feinen Lichtmustern, die Städte und Leben im Dunkel der Nachtseite lebendig machen.

sie hat gewollt doppelten Bezug: Einerseits zu den Blicken, andererseits zu den Farben der Muster in den Schatten der Nachtseite.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).